

Veranstaltungen_50 Jahre Frank Fahrzeugbau



Staffelstabübergabe an die nächste Generation des familiengeführten Unternehmens: Geschäftsführer Klaus Frank, Buchhalterin Ursula Frank, Geschäftsführer Andreas Frank, Buchhalterin Berit Frank, Lara Frank und Max Frank, der schon mal an seinem künftigen Staffelstab kratzt (v.l.n.r.).

KFZ
anzeiger
03 / 2014

„Unsere besten Jahre werden noch kommen“

Anlässlich des 50-jährigen Betriebsjubiläums der Frank Fahrzeugbau GmbH in Markranstädt gab es nicht nur den 4. Branchentreff, sondern auch die offizielle Staffelstabübergabe von Firmengründer Klaus Frank an seinen Sohn Andreas.

Firmengründer Klaus Frank erlebte im Mai einen weiteren besonderen Höhepunkt in seiner nunmehr 50-jährigen Unternehmensgeschichte. Denn anlässlich dieses runden Betriebsjubiläums hatte der engagierte Fahrzeugbauer zum 4. Branchentreff für Transport & Logistik eingeladen. Und mit 109 Fahrzeugen von über 70 Ausstellern war es die bisher größte Nutzfahrzeugpräsentation auf dem nur 22.500 m² großen Gelände im Gewerbepark Frankenheim bei Markranstädt – zwischen der A 9 (Berlin-München) und der Messestadt Leipzig.

„Es ist alles voll. Wir haben keinen Platz mehr“, freute sich Klaus Frank. Obwohl das Brancheninteresse an diesem sächsischen Treffpunkt schon immer groß war, hatte der Ausstellungsinitiator mit einer solchen starken Nachfrage dann doch nicht gerechnet. „Es ist alles vertreten, was Rang und Namen hat“, betonte der Cheforganisator. Und besonders

glücklich machte ihn, dass sich auch neue Aussteller während der zweitägigen Veranstaltung präsentierten. „Am Sonntag hatten wir leider Regen, und trotzdem waren wir über so viele Besucher erstaunt“, bilanzierte Klaus Frank. Denn mit über 2.200 Gästen war das Maiwochenende „unser absolutes Rekordergebnis“, verkündete er.

„Ich habe vor fünf Jahren das 3. Branchentreffen hier erlebt und darum gekämpft, dass wir diesmal mit dabei sind“, erzählte Gunter Lorenz, Verkäufer im Außendienst der Wilhelm Schwarzmüller GmbH. „Ja, das ist unsere erste Präsentation in Ostdeutschland. Aber wir wollen jetzt schrittweise den Markt in ganz Deutschland erobern“, berichtete Schwarzmüller-Produktmanager Johannes Rutter. Er war von der Atmosphäre des Branchentreffs sehr angetan. „Hier kommt konkretes Personal, das ganz genaue Vorstellungen hat“, lobte der Österreicher. Mitgebracht hatte er „die ex-



Zum 4. Branchentreffen kamen über 70 Aussteller und mehr als 2.200 Besucher.